



AMTSBLATT DER GEMEINDE ALTENKUNSTADT

43. Jahrgang

Nr. 2 - 23. Februar 2015

kostenfrei in jeden erreichbaren Haushalt

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Der Gemeinderat hat kürzlich Beschlüsse über Preisadjustierungen bei der Wasserversorgung erlassen.

Die Wasserversorgung als eine Leistung der Daseinsvorsorge gehört nach Art. 57 der Bayerischen Gemeindeordnung zu den Pflichtaufgaben unserer Gemeinde. Bei der Erhebung der Wassergebühren sind kommunale Wasserversorger an die Regelungen



*Trinkwasserversorgungsanlage
Altenkunstadt*

des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) gebunden. Die Kalkulation der Wasserversorgung Altenkunstadt ist entsprechend den Regelungen des KAG erstellt worden. In die Kalkulation fließen auch

die Abschreibungen und Zinsen für die Investitionen in die Gewährleistung und Verbesserung der Versorgungssicherheit ein. Konkret handelt es sich

hier um den Neubau der Trinkwasserversorgungsanlage Altenkunstadt und des Hochbehälters Baiersdorf. Wegen der Höhe dieser Investitionen mit über 1,7 Mio. Euro und der langen Nutzungsdauer dieser Einrichtungen wurden nur 25 % der Kosten



Hochbehälter Baiersdorf

in die Gebührenkalkulation einbezogen. Der weitaus größere Teil dieser Investitionen mit 75 % wird über einen einmaligen Verbesserungsbeitrag refinanziert. Für ein Einfamilienhaus werden die einmaligen Kosten in etwa zwischen 300 und 400 Euro liegen. Dieser Betrag wird in drei gleichmäßigen Raten von allen Grundstückseigentümern und Erbbauberechtigten erhoben über den Zeitraum von einem Jahr. Gleichzeitig mussten auch die Herstellungsbeiträge für Neuanschlüsse angehoben werden. Der Herstellungsbeitrag pro Quadratmeter Grundstücksfläche beträgt 0,57 Euro und pro Quadratmeter Geschossfläche 3,85 Euro.

Auch musste die Gemeinde ihren Wasserpreis pro Kubikmeter und die Grundgebühr zusätzlich anpassen.

Im Vergleich zu einer rein nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen aufgestellten Kalkulation (wie sie in der Privatwirtschaft erstellt wird), führen die angewandten Regelungen des KAG zu deutlich niedrigeren Preisen. Die Preiskalkulation wurde vom unabhängigen Sachverständigenbüro Dagmar Suchowski, Ingolstadt, vorgenommen.

Nur die zu erwartenden absolut betriebsnotwendigen Kosten wurden in die Preise einkalkuliert.

Die Höhe des Wasserpreises setzt sich aus der jährlichen Grundgebühr in Höhe von 39,50 Euro und dem Verbrauchspreis je Kubikmeter von 2,10 Euro für die bezogene Wassermenge zusammen. Nur ein geringer Anteil der in der Wasserversorgung für den Betrieb entstehenden Kosten ist verbrauchsabhängig, etwa 80 % sind Fixkosten:

Denn Kosten für die Instandhaltung der Anlagen, die Behebung von Rohrbrüchen und sonstigen Schäden, das Personal für die Betriebsführung und Überwachung sowie nicht zuletzt die Verwaltungskosten und die Abschreibungen und Zinsen für die Finanzierung der Investitionen sind weitgehend unabhängig von der abgegebenen Wassermenge.

Nachdem die Wasserverbräuche in den vergangenen Jahren stetig gesunken sind, hat sich auch deshalb eine Preiserhöhung ergeben. Da der Aufwand für diese Aufgaben und das Engagement für den Trinkwasserschutz von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich hoch ist, variiert auch der Wasserpreis. Im regionalen Vergleich liegen Grund- und Verbrauchspreise der Gemeinde Altenkunstadt derzeit im oberen Mittelfeld. Sie werden jedoch für die nächsten vier Jahre stabil bleiben.

Bitte beachten Sie die amtlichen Mitteilungen hierzu.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Hümmel
Erster Bürgermeister

Aktuelles

Kinderfasching in der Kordigasthalle

Herzlichen Dank an alle, die an der Bewirtung und Gestaltung unseres Kinderfaschings in der Kordigasthalle mitgewirkt haben. Die große Anzahl von Besuchern war erfreulich und die Kinder hatten sichtlich ihren Spaß. Besonderen Dank an die Hauptorganisatoren der Veranstaltung, Herrn Georg Brauer und Herrn Heinz Welbers.

Neubau der Brücke in der Langheimer Straße

Die Regierung von Oberfranken hat für die Baumaßnahme eine vorzeitige Baufreigabe erteilt. Eine Förderung von 65 % für die förderfähigen Kosten in Höhe von 357 000 Euro wurde zugesichert. Mit dieser Baumaßnahme wird noch in diesem Jahr begonnen.

Sanierung der Außen- und Straßenbeleuchtung

Der Gemeinderat hat eine Entwurfsplanung für die Umrüstung von 605 Straßenlaternen auf LED-Technik in Auftrag gegeben. Das Projekt wird gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Reaktorsicherheit – Projektträger Jülich.

Baumaßnahmen an der Mainbrücke

Im Zuge des Neubaus der Mainbrücke werden die Kanäle saniert und die Wasserleitungen erneuert. Nach Fertigstellung der Mainbrücke soll ein neuer Fahrbahnbelag zwischen der B 289 und der Kreuzung Mainbrücke aufgebracht werden.

CityApp

Die CityApp von CITYGUIDE ist in jüngster Vergangenheit in Kritik geraten. Wir haben zusammen mit den Verantwortlichen versucht die Akzeptanz zu verbessern. Die App wurde grundlegend überarbeitet und die Gewerbetreibenden erhalten ein gemeinsames Schreiben worin ein neues Angebot über die Beteiligung unterbreitet wird.

Amtlicher Teil

Wichtige Termine

Dienstag, 03.03.2015, 19.30 Uhr

Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses

Dienstag, 17.03.2015, 19.30 Uhr

Bau- und Umweltausschusssitzung im *Sitzungssaal* des Rathauses

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bauanträge für die Sitzung am 17.03.2015 bis spätestens **Montag, 09.03.2015** bei der Gemeindeverwaltung einzureichen sind. Später eingehende Bauunterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Amtsblatt März 2015

Das nächste Amtsblatt erscheint am **Montag, 23.03.2015**.

Die **Vereinsvertreter werden gebeten**, die Manuskripte zur Veröffentlichung im Amtsblatt bis spätestens **Freitag, 06.03.2015 schriftlich** im Sekretariat der Hauptverwaltung abzugeben bzw. per E-Mail andrea.mueller@altenkunststadt.de zu senden. Später eingehende schriftliche Unterlagen ohne vorherige mündliche oder telefonische Ankündigung, Telefon (0 95 72) 3 87-11, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Sprechstunde des Ersten Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Robert Hümmer hält am Mittwoch, 25.02.2015 und am Mittwoch, 25.03.2015, jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr seine monatliche Sprechstunde ab. Die Einwohnerinnen und Einwohner, die die Sprechstunde wahrnehmen wollen, werden gebeten, sich vorher im Sekretariat bei Frau Andrea Müller, unter (0 95 72) 3 87-11 telefonisch anzumelden, um längere Wartezeiten zu vermeiden.

Öffnungszeiten Wertstoffhof bei Prügel

Der Wertstoffhof ist jeweils

mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr

samstags von 10.00 bis 14.00 Uhr

geöffnet.

Um Verkehrsstau am Wertstoffhof bei Prügel zu vermeiden, bitten wir möglichst keine Anlieferungen bzw. Anfahrten vor den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes vorzunehmen. Jegliches Parken außerhalb der Ortschaft ist verboten.

Die Gemeindekasse gibt bekannt

Im Rahmen des SEPA-Verfahrens (Single European Payment Area) wird die Gemeinde Altenkunstadt die Abbuchung unter der jeweiligen Mandatsnummer sowie der Gläubiger-ID DE-63AKU00000152580 wie unten aufgeführt vornehmen:

am **02.03.2015** die

- **Miete für die Gemeindewohnungen**

am **02.03.2015** die

- **Verbrauchsgebühren Wasser und Kanal.**

am **01.04.2015** die

- **Hundesteuer**

am **01.04.2015** die

- **Miete für die Gemeindewohnungen**

Die Barzahler werden gebeten, diese Termine pünktlich einzuhalten.

Im Rahmen des SEPA-Verfahrens (Single European Payment Area) wird der Schulverband Altenkunstadt die Abbuchung unter der jeweiligen Mandatsnummer sowie der Gläubiger-ID DE52SYA00000152584 wie unten aufgeführt vornehmen:

am **02.03.2015** die

- **Musikschulgebühr**

am **31.03.2015** die

- **Musikschulgebühr.**

Verkauf von Baugrundstücken

Die Gemeinde Altenkunstadt veräußert folgende Baugrundstücke:

Baugebiet „Gartenäcker“, Maineck

Bauplatz mit ca. 1 040 m²

Grundstückspreis incl. Erschließungsbeiträge 40,00 €/m² zuzügl. Herstellungsbeiträge für Wasser und Kanal

Baugebiet „Evangelische Kirche“

5 Bauplätze mit 596 m² bis 1 353 m²

Grundstückspreis incl. Erschließungsbeiträge 59,00 €/m² zuzügl. Herstellungsbeiträge für Wasser und Kanal

Interessenten setzen sich bitte mit unseren Mitarbeitern Alexander Pfaff, Telefon (0 95 72) 3 87-12 bzw. Gerd Hofmann, Telefon (0 95 72) 3 87-13 in Verbindung.

Holzverkauf

Die Gemeinde Altenkunstadt verkauft gegen Höchstgebot ca. 15,3 m³ Holz. Es handelt sich dabei um vier Pappeln, die im Gemeindeteil Maineck gefällt wurden.

Angebote sind bis **spätestens 10.03.2015** im Rathaus Altenkunstadt einzureichen. Nähere Auskünfte hierzu erteilt Ihnen unser Herr Hofmann, Zimmer 11, Telefon (0 95 72) 3 87-13.

Fundsachen

Im letzten Vierteljahr wurden bei der Gemeinde Altenkunstadt folgende Fundsachen abgegeben:

- | | |
|------------|--|
| 02.11.2014 | 1 Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln Burkheim, auf Höhe des Anwesens Franz-Joseph-Ahles-Straße 18 (am Straßenrand) |
| 07.12.2014 | 1 Kette, silber Altenkunstadt, vor dem Anwesen Dr.-Friedrich-Baur-Straße 16 |
| 13.12.2014 | 1 Kette, Modeschmuck, silber Altenkunstadt, Rathaus (Sitzungszimmer) |
| KW 51 | 1 Schlüssel Altenkunstadt, Sparkasse (Vorraum) |
| KW 42 | 1 Aktivierungsgerät für einen implantierbaren Ereignisrekorder Wanderweg Külmitz in Richtung Spiesberg |
| 11.01.2015 | 1 Brille, grün-schwarz Altenkunstadt, vor dem Anwesen Drei Linden 4 |
| 30.01.2015 | 1 Schlüssel-/Geldmännchen mit Geld Altenkunstadt, Marktplatz |
| 02.02.2015 | 1 Rennrad, silber Altenkunstadt, Baur-Versand, Hauptporte |
| 31.01.2015 | 1 Mountainbike, gelb-schwarz Altenkunstadt, Fußweg zwischen Apotheke und Elektro-Schramm (Allee) |
| 05.02.2015 | 1 Plastiktüte mit Inhalt: Mädchenklamotten, Sportschuhe und Armbketten Altenkunstadt, Theodor-Heuss-Straße (Bushaltestelle) |

Verkauf Grundstück „Klosterstraße 4“

Die Gemeinde Altenkunstadt verkauft das Grundstück Fl.-Nr. 254, Gemarkung Altenkunstadt (Klosterstraße 4) mit einer Größe von 160 m². Der Bodenrichtwert hierfür beträgt 46,00 €/m².

Sofern Interesse an einem Grundstückserwerb besteht bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit unseren Mitarbeitern Alexander Pfaff, Telefon (0 95 72) 3 87-12 (alexander.pfaff@altenkunstadt.de) oder Gerhard Hofmann, Telefon (0 95 72) 3 87-13 (gerhard.hofmann@altenkunstadt.de).

Problemmüllsammlung

Die nächste Problemmüllsammlung findet am

**Freitag, 06.03.2015, von 15.00 bis 16.30 Uhr
auf dem Parkplatz am Schul- und Sportzentrum
in Altenkunstadt**

statt.

Wasserzählerablesung für die Jahresabrechnung zum 31.03.2015

Die Gemeinde Altenkunstadt bittet ihre Bürgerinnen und Bürger, wie in den letzten Jahren ihren Wasserzählerstand selbst abzulesen. Hierzu erhalten die Gebührenpflichtigen im Versorgungsgebiet ab **11.03.2015** Ablesebriefe, auf denen die Zählerstände eingetragen werden können. Die Ablesezeiten können auch telefonisch unter (0 95 72) 3 87-16 oder per Fax, (0 95 72) 3 87-87 gemeldet werden.

Schneller noch ist der Weg über die Internetseite der Gemeinde Altenkunstadt, www.altenkunstadt.de. Durch anklicken des Wasserzählers auf der Startseite, gelangt man zur entsprechenden Meldemaske.

Zu melden sind die Ablesezeiten der gemeindlichen Wasserzähler und die der eventuell vorhanden Unterzähler, welche in die Gebührenabrechnung mit einfließen.

Die Zählerstände sind der Gemeindeverwaltung bis zum **31.03.2015** mitzuteilen. Sofern kein Zählerstand gemeldet wird, erfolgt eine Schätzung durch die Gemeindeverwaltung.

Abwasserfreimengen aufgrund Großviehhaltung

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass alle landwirtschaftlichen Betriebe mit Tierhaltung, welche bei der Verbrauchsgebührenabrechnung die Abwasserfreimengen für Großvieheinheiten in Anspruch nehmen wollen, ihren durchschnittlichen Tierbestand (im Zeitraum vom 01.04.2014 bis 31.03.2015) der Gemeinde bis zum 31.03.2015 melden müssen.

Die Meldung des Tierbestandes hat nach folgenden Kriterien zu erfolgen:

| | Tierart: | Anzahl: |
|---|-------------------------------|---------|
| 1 | Pferde, 3 Jahre alt und älter | |
| | Pferde unter 3 Jahren | |
| 2 | Zuchtbullen, Zugochsen | |
| | Kühe, Färsen, Masttiere | |
| | Jungvieh, 1 bis 2 Jahre alt | |
| | Jungvieh unter 1 Jahr | |
| 3 | Schafe, 1 Jahr und älter | |
| | Schafe unter 1 Jahr | |
| 4 | Zuchteber und -sauen | |
| | Mastschweine über 75 kg | |
| | Läufer zwischen 20 und 75 kg | |
| | Ferkel | |
| 5 | Legehennen | |

Ohne entsprechende Meldung kann keine Berücksichtigung bei der Endabrechnung zum 31.03.2015 erfolgen. Ihr Ansprechpartner für die Wasser- und Abwassergebühren ist unser Mitarbeiter Jörg Michalek, OG, Zi. Nr. 13 oder Telefon (0 95 72) 3 87-16.

Seniorenbeauftragte

Die Seniorenbeauftragte und Dritte Bürgermeisterin der Gemeinde Altenkunstadt, Frau Allmut Schuhmann, steht als Ansprechpartnerin für die Belange der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger bei Rückfragen telefonisch unter der Nummer (0 95 72) 8 72 90 56 zur Verfügung (möglichst abends).

Beginn der Sommerzeit am 29.03.2015

Am 29.03.2015 beginnt wieder die 7-monatige Sommerzeit. Die Uhren werden morgens um 2.00 Uhr um eine Stunde auf 3.00 Uhr vorgestellt; somit dauert dieser Sonntag nur „23 Stunden“.

Die Bau- und Beitragsabteilungen informieren

Bauliche Veränderungen und Änderungen bzgl. der Nutzung des Gebäudes sind nach dem gemeindlichen Satzungsrecht meldepflichtig. Dies Angaben dienen zur Ermittlung der beitragsrelevanten Geschossfläche auf dem Grundstück. Die Meldepflicht besteht auch für Maßnahmen, die nach der Bayerischen Bauordnung keine Baugenehmigung bedürfen (z. B. Ausbau einzelner Räume im Dachgeschoss, solange die Dachkonstruktion und die äußere Gestalt des Gebäudes nicht verändert wird).

Bei den Bau- und Nutzungsänderungen wären insbesondere zu nennen:

- Dachgeschossausbauten (auch einzelne Räume)
- Wohnhausanbauten
- Verglasung von Balkonen und Terrassen
- Anbau von Wintergärten
- Verlegung von Wasser/Abwasser in Nebengebäuden
- Umnutzung (z. B. Garagen zu Wohnraum oder Scheune zu Viehstall)

Wann ist ein Dachgeschoss ausgebaut?

Die Rechtsprechung geht von einem Ausbau des Dachgeschosses oder Spitzbodens aus, wenn die Nutzungsmöglichkeit über die eines normalen Dachbodens hinausgeht. Dies ist nicht erst dann der Fall, wenn im Dachgeschoss Wohnräume (Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad/WC etc.) geschaffen werden, sondern auch andere zum Aufenthalt von Personen dienende Räume (z. B. Hobby-, Fitness- und Hausarbeitsräume) begründen einen melde- und beitragspflichtigen Dachgeschossausbau.

Anhaltspunkte hierfür sind:

- Räumliche Trennung durch Zwischenwände
- Verkleidung der Dachschrägen
- Fußbodenbelag
- Elektroinstallation
- Heizung

Es kommt nicht darauf an, ob im Dachgeschoss bzw. Spitzboden ein Wasser-/Abwasseranschluss vorhanden ist.

Wann entsteht die Melde- und Beitragspflicht?

Die Melde- und Beitragspflicht entsteht bei genehmigungsfreien Änderungen mit der Bauvollendung. Erfolgt keine Meldung, entsteht die Beitragsschuld erst mit Kenntnisnahme der Gemeindeverwaltung von der beitragsrelevanten Veränderung auf dem Grundstück. Somit ist das jeweils gültige Ortsrecht zu diesem Zeitpunkt für die Höhe des Beitrages maßgeblich. Eine Verjährung tritt in diesem Fall nicht ein.

Sollten Sie Fragen zum Bau- und Beitragswesen haben, stehen Ihnen Herr Hofmann, Telefon (0 95 72) 3 87-13, vom Bauamt und Herr Michalek, Telefon (0 95 72) 3 87-16, von der Beitragsabteilung, gerne zur Verfügung.

Änderung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Altenkunstadt (Wasserabgabesatzung – WAS)

Vom 11. Februar 2015
(1. Änderung)

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Altenkunstadt folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Altenkunstadt vom 10.03.1999, wird wie folgt geändert:

1. § 10 Abs. 3) erhält folgende Fassung:

„Es dürfen nur Produkte und Geräte verwendet werden, die den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die Einhaltung der Voraussetzungen des Satzes 1 wird vermutet, wenn eine CE-Kennzeichnung für den ausdrücklichen Einsatz im Trinkwasserbereich vorhanden ist. Sofern diese CE-Kennzeichnung nicht vorgeschrieben ist, wird dies auch vermutet, wenn das Produkt oder Gerät ein Zeichen eines akkreditierten Branchenzertifizierers trägt, insbesondere das DIN-DVGW-Zeichen oder DVGW-Zeichen. Produkte und Geräte, die

1. in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum rechtmäßig hergestellt worden sind oder
2. in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in der Türkei rechtmäßig hergestellt oder in den Verkehr gebracht worden sind

und die nicht den technischen Spezifikationen der Zeichen nach Satz 3 entsprechen, werden einschließlich der in den vorgenannten Staaten durchgeführten Prüfungen und Überwachungen als gleichwertig behandelt, wenn mit ihnen das in Deutschland geforderte Schutzniveau gleichermaßen dauerhaft erreicht wird.“

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.04.2015 in Kraft.

Altenkunstadt, 11. Februar 2015



Robert Hümmel
Erster Bürgermeister



Vierte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS/WAS)

Vom 11. Februar 2015

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Altenkunstadt folgende Satzung:

§ 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung vom 10. März 1999, zuletzt geändert durch Satzung vom 17.03.2010, wird wie folgt geändert:

1. § 6 erhält folgende Fassung:

„Der Beitrag beträgt

- a) pro m² Grundstücksfläche 0,57 Euro
- b) pro m² Geschossfläche 3,85 Euro.“

2. § 9 a) Abs. 2) erhält folgende Fassung:

„Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Nenndurchfluss bis 10 m³/h 39,50 €/Jahr.“

3. § 10 Abs. 3) erhält folgende Fassung:

„Die Gebühr beträgt 2,10 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.“

4. § 10 Abs. 4) erhält folgende Fassung:

„Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr 2,10 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.“

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.04.2015 in Kraft.

Altenkunstadt, 11. Februar 2015



Robert Hümmel
Erster Bürgermeister



Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Altenkunstadt (BS-VW/EW)

Vom 11. Februar 2015

Aufgrund von Art. 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Altenkunstadt folgende Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung:

§ 1 Beitragserhebung

Die Gemeinde erhebt einen Beitrag zur Deckung ihres Aufwandes für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung. Durch folgende Maßnahmen:

- Neubau Trinkwasseraufbereitungsanlage und
- Neubau Hochbehälter Baidersdorf.

§ 2 Beitragstatbestand

Der Beitrag wird für bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke erhoben, wenn für sie nach § 4 WAS ein Recht zum Anschluss an die Wasserversorgungseinrichtung besteht. Ein Beitrag wird auch für Grundstücke erhoben, die an die Wasserversorgungseinrichtung tatsächlich angeschlossen sind.

§ 3 Entstehen der Beitragsschuld

- 1) Die Beitragsschuld entsteht, wenn die Verbesserungs- und Erneuerungsmaßnahmen tatsächlich beendet sind. Wenn der in Satz 1 genannte Zeitpunkt vor dem Inkrafttreten dieser Satzung liegt, entsteht die Beitragsschuld erst mit Inkrafttreten dieser Satzung.
- 2) Wenn die Baumaßnahme bereits begonnen wurde, kann die Gemeinde Altenkunstadt schon vor dem Entstehen der Beitragsschuld Vorauszahlungen auf die voraussichtlich zu zahlenden Beiträge verlangen.

§ 4 Beitragsschuldner

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist.

§ 5 Beitragsmaßstab

- 1) Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche unter Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet. Die beitragspflichtige Grundstücksfläche wird bei Grundstücken in unbeplanten Gebieten von mindestens 2.000 m² Fläche (übergroße Grundstücke) auf das 3-fache der beitragspflichtigen Geschossfläche, mindestens jedoch 2.000 m² begrenzt. Bei gewerblich genutzten oder nutzbaren Grundstücken tritt an die Stelle von 2.000 m² eine Fläche von 10.000 m².
- 2) Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. Keller werden mit der vollen

Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Wasserversorgung auslösen oder die an die Wasserversorgung nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht zum Geschossflächenbeitrag herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich einen Wasseranschluss haben. Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.

- 3) Bei Grundstücken, für die eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, wird als Geschossfläche ein Fünftel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht; das gleiche gilt, wenn auf einem Grundstück die zulässige Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat.
- 4) Bei sonstigen unbebauten Grundstücken ist ein Fünftel der Grundstücksfläche als Geschossfläche anzusetzen.

§ 6 Beitragssatz

Der Beitrag beträgt

- | | |
|---|-----------|
| a) pro m ² Grundstücksfläche | 0,13 Euro |
| b) pro m ² Geschossfläche | 0,86 Euro |

§ 7 Fälligkeit

Der Beitrag wird einen Monat nach Zustellung des Beitragsbescheides fällig.

§ 8 Mehrwertsteuer

Zu den Beiträgen wird die Mehrwertsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe erhoben.

§ 9 Pflichten der Beitragsschuldner

Die Beitragsschuldner sind verpflichtet, der Gemeinde für die Höhe der Schuld maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen Auskunft zu erteilen.

§ 10 Ablösen des Beitrags

Der Beitrag kann im Ganzen vor Entstehung der Beitragspflicht abgelöst werden (Art. 5 Abs. 9 KAG). Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht. Die Höhe des Ablösungsbetrages richtet sich nach der Höhe des voraussichtlich entstehenden Beitrags.

§ 11 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.04.2015 in Kraft.

Altenkunstadt, 11. Februar 2015


Robert Hümmel
Erster Bürgermeister



Veröffentlichung im „Obermain-Tagblatt“ über unsere CityApp von CITYGUIDE

Im Obermain-Tagblatt (Ausgabe vom 29.01.2015) wurde über unsere CityApp Altenkunstadt, den mobilen Smartphone- und Tablet-Stadtführer der Firma CITYGUIDE, berichtet.

Die Berichterstattung bedarf der Klarstellung. Die Gemeinde Altenkunstadt unterstützt und befürwortet die Veröffentlichung der CityApp durch die Firma CITYGUIDE mit allen Kräften. Durch die App, die die Gemeindekasse finanziell nicht belastet, können mobile Internet-Besucher (das sind mehr als 50% aller Web-Nutzer) erfolgreich angesprochen werden. Ferner sind Informationen über unsere Gemeinde durch die Zusammenarbeit mit CITYGUIDE auch besser in Suchmaschinen auffindbar.

Im Hinblick auf den Pressebericht stellen wir Folgendes fest:

1. Sämtliche Mitarbeiter des Rathauses werden mit Telefonnummer und Email-Adresse in der App angezeigt; die App ist aus unserer Sicht inhaltlich vollständig.
2. Die CityApp Altenkunstadt ist eine rein werbefinanzierte App; der Gemeinde sind keinerlei Kosten für die Erstellung der App entstanden; vielmehr hat die Gemeinde kostenlos eine zusätzliche mobile Ansicht erhalten.
3. Das Team der CITYGUIDE AG hat hervorragende Arbeit bei der Umsetzung der App geleistet.
4. Es gab nach Auskunft von CITYGUIDE AG - entgegen der Darstellung im Artikel - kein Angebot für ein dreijähriges Abonnement in Altenkunstadt zum Preis von 300 Euro pro Jahr. Richtig ist, dass wir unseren Gewerbebetrieben ausdrücklich empfehlen, einen Eintrag für 100 Euro pro Jahr, also für insgesamt 300 Euro für die Laufzeit von drei Jahren in der CITYGUIDE App zu schalten, um sich damit selbst zu präsentieren sowie die gute Arbeit, die CITYGUIDE für uns geleistet hat, zu honorieren.

Der Eintrag zur angebotenen Sonderaktion, welche noch bis zum **15.03.2015** besteht, enthält folgende Inhalte:

- sämtliche Kontaktdaten mit Verlinkungen
- fünf Bilder
- kurzer Beschreibungstext (bis 250 Zeichen)
- Öffnungszeiten
- Verortung in Google Maps

- Weiterempfehlungsfunktion
- Einstellung eines Angebotes (kostenfrei und jederzeit möglich)

Wir bedauern, dass es durch die Berichterstattung des Obermain-Tagblatts in Bezug auf unseren Kooperationspartner CITYGUIDE zu Irritationen gekommen ist. Wir würden uns freuen, wenn unsere Gewerbetreibenden die Chance nutzen, durch einen Eintrag in der CityApp die Innovationskraft unserer Gemeinde zu unterstreichen und es sowohl Bürgern als auch Besuchern ermöglichen würden, unsere Gemeinde mobil kennenzulernen.

Bei Interesse an einem erweiterten Eintrag in der CityApp können Sie jederzeit die Leiterin des Vertriebes Frau Ines Benczki (ines.benczki@cityguide.com) oder Telefon (01 72) 3 29 62 74 kontaktieren.

Mit den besten Grüßen



Robert Hümmer
Erster Bürgermeister



Ines Benczki
(Vertriebsleitung Bayern
CITYGUIDE)

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Altenkunstadt
Marktplatz 2 • 96264 Altenkunstadt
Telefon (0 95 72) 3 87-0
e-Mail: gemeinde@altenkunstadt.de
Internet: www.altenkunstadt.de

Verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Altenkunstadt

Verlag, Satz und Layout: CoPrint, Kirchlein
Anzeigen: CoPrint, Kirchlein
Auflage: 2 700 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Anzeigenannahme: CoPrint
Bahnhofstraße 28 • 96224 Burgkunstadt
Telefon (0 95 72) 38 16-0 • Fax 38 16-10
www.coprint.de • info@coprint.de

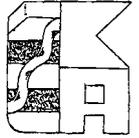
Redaktions- und Anzeigenschluss
für März 2015: 06.03.2015

Ernährungs- führerschein in der Grundschule Altenkunstadt



Kulturverein Altenkunstadt e. V.

Marktplatz 2
96264 Altenkunstadt
Telefon (0 95 72) 3 87-11



Programm für 2015

Donnerstag, 12.03.2015, 19.00 Uhr

Lesung mit Helmut Vorndran

„Das fünfte Glas“

im Kulturraum der ehemaligen Synagoge in Altenkunstadt

Eintritt 3 €

Samstag, 25.04.2015, 19.30 Uhr

„Mondscheintarif“

Solo-Komödie für eine Frau von Ildiko von Kürthy

Fränkischer Theatersommer – Landesbühne Oberfranken

im Kulturraum der ehemaligen Synagoge in Altenkunstadt

Eintritt 5 €

Sonntag, 17.05.2015, 18.30 Uhr

Multimediakonzert

Mit Heddy Lüdden (Gesang und Texte) und Karsten

Leykäm (Klavier)

unter dem Motto „Que viva España“ (Musik, Texte und Fotos aus Spanien)

im Kulturraum der ehemaligen Synagoge in Altenkunstadt

Eintritt 10 €

Dienstag, 28.07.2015, 10.00 Uhr

„Der gestiefelte Kater“

Fränkischer Theatersommer – Landesbühne Oberfranken

Geschlossene Veranstaltung in der Grundschulturnhalle

Altenkunstadt, Baidersdorfer Straße 8 – 10 in Altenkunstadt

Eintritt frei

Freitag, 02.10.2015, 19.00 Uhr

14. „Wäddshaussinga“

mit der Gruppe „Fränkischer Wind“

Bewirtung Sänger

in Maieck im Radlerheim

Eintritt frei

Freitag, 13.11.2015, 19.30 Uhr

Liederabend / Konzert

vorgetragen von **Felix Rathgeber, Gesang**

und **Dominik Tremel, Klavier**

im Kulturraum der ehemaligen Synagoge in Altenkunstadt

Eintritt 5 €

Sonntag, 13.12.2015, 11.00 Uhr

24. Matinee

Konzert mit Künstlern des Landestheaters Coburg

im Kulturraum der ehemaligen Synagoge in Altenkunstadt

Eintritt 13 €

**Kartenvorverkauf jeweils im Sekretariat
des Rathauses Altenkunstadt
Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten**

Kulturverein Altenkunstadt e. V.

Marktplatz 2
96264 Altenkunstadt



Lesung Helmut Vorndran

„Das fünfte Glas“

Zum Inhalt

Franken stimmt über seine Unabhängigkeit ab und ist in Aufruhr. Marsraketen, Klosterschwestern und Verrückte, die Mörder quer durch Nordbayern schicken. Wildgewordene Bienen, skrupellose Thüringer und ein Kampf um den rechten Glauben sind der Rahmen für den turbulenten Schluss um diesen mysteriösen Mordfall, den es für Riemenschneider, Haderlein und Lagerfeld zu lösen gilt.

Der neue Vorndran - spannend, brisant, witzig – einfach klasse!

**am Donnerstag, 12.03.2015, 19.00 Uhr,
Einlass: 18.30 Uhr
im Kulturraum der ehemaligen Synagoge
in Altenkunstadt**

Eintritt 3,00 Euro

Kartenvorverkauf im Rathaus Altenkunstadt,
Telefon (0 95 72) 3 87-11 und an der Abendkasse.

**Die Bewirtung übernimmt an diesem Abend
„Wein & profan“ Roland Schöps.**

Änderungen vorbehalten

Modellprojekt „In der Heimat wohnen“

www.in-der-heimat.de



©Bildrechte bei Martin Rehm, www.martinrehm.com

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
mit einem Helferessen haben wir uns bei unseren ehrenamtlichen Helfern, Frau Kloppe vom Seniorenheim und Frau Gabeli vom Bürgercafé bedankt. Bürgermeister Robert Hümmer ließ es sich nicht nehmen persönlich zu kommen und seine Anerkennung für die Unterstützung der Senioren in der Gemeinde zum Ausdruck zu bringen.

Rückblick:

Helferessen



Lichtbildervortrag mit Heidemarie und Detlef Lehmann



Foto: „Eisglocken“ von Heidemarie Lehmann

Vorausschau:

04. + 18. März 2015, 15 Uhr: **Spielegruppe**, Treffpunkt: Gemeinschaftsraum „In der Heimat wohnen“

16. März 2015, 10 Uhr: **Ausstellungsführung mit Inge Göbel**, Treffpunkt: ehemalige Synagoge

Die Veranstaltungen sind kostenlos. Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.

Einladung zur Projektgruppe

Außerdem trifft sich vierteljährlich unsere Projektgruppe. Sie besteht aus haupt- und ehrenamtlichen Helfern, die sich in der Seniorenarbeit engagieren wollen. Ziel der Treffen ist es, das Projekt „In der Heimat wohnen“ zu planen und inhaltlich weiter zu entwickeln.

Wenn Sie Freude an der konzeptionellen Umsetzung neuer Ideen aber auch am praktischen Anpacken haben, würden wir uns über weitere Unterstützung freuen.

Bitte wenden Sie sich gegebenenfalls an Fr. Lohmüller unter der Telefonnummer (0 95 71) 93 91 61.

Stützpunkt „In der Heimat wohnen“

- Beratung für Senioren und Angehörige
 - Betreuungsgruppe für Senioren und Menschen mit Demenz
 - Beratung für Menschen mit Behinderung und Angehörige
- Theodor-Heuss-Straße 3, 96264 Altenkunstadt, Telefon (0 95 72) 3 86 36 00



Ortsgeschehen



Preisbierkopf des TTV 45 Altenkunstadt



TTV 45 Altenkunstadt Senioren 40
Oberfränkischer Mannschaftsmeister



Hallenfußballturnier Hobbymannschaften
1. FC Woffendorf



Jan Burdinski vom Fränkischen
Theatersommer in der ehem. Synagoge



Hallenfußballturnier
FC Altenkunstadt/Woffendorf



Jahreshauptversammlung
FFW Maineck



Jahreshauptversammlung
Obst- und Gartenbauverein Baiersdorf



Jahreshauptversammlung
Obst- und Gartenbauverein Prügel

Hilfe zur Pflege und Behindertenhilfe - Bezirk berät in Lichtenfels

Die persönliche Sachlage im Umfeld der Sozialgesetzgebung einzuschätzen, ist für Laien meistens schwer. In Außensprechtagen bietet die Sozialverwaltung des Bezirks Oberfranken die Möglichkeit, mit einem sachkundigen Berater konkrete Fragen zur persönlichen Situation zu klären.

Am Donnerstag, 19.03.2015 haben Bürgerinnen und Bürger dazu im Landratsamt Lichtenfels die Gelegenheit.

Meine Eltern müssen ins Pflegeheim umziehen, was muss ich beachten? Wann muss ich als Kind für die Pflegekosten meiner Eltern aufkommen? In welcher Situation gewährt der Bezirk Hilfen? Mein Kind ist behindert, welche Fördermöglichkeiten gibt es? Solche Fragen können beim Außensprechtag in einem persönlichen Gespräch mit einem Mitarbeiter der Sozialverwaltung des Bezirks Oberfranken besprochen werden.

Oft lassen sich bei diesen Beratungsterminen Vorbehalte und Ängste zerstreuen sowie Unklarheiten im Bereich der Sozialgesetzgebung klären.

Eingerichtet wurden die Außensprechtage in den Landkreisen und größeren Städten vor allem für die Menschen, die die Beratungsangebote der Sachbearbeiter des Bezirks Oberfranken in Bayreuth nicht selbst wahrnehmen können.

Diese stehen dort den rund 16 000 Menschen, die jährlich Hilfen des Bezirks Oberfranken erhalten, ihren Angehörigen, Betreuern sowie den Beschäftigten von Einrichtungen persönlich und telefonisch für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Für einen Termin in Lichtenfels wird um Anmeldung gebeten: (09 21) 78 46 22 00 oder karl-heinz.rabenstein@bezirk-oberfranken.de

Der Sprechtag findet statt am:

Donnerstag, 19.03.2015
von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Landratsamt Lichtenfels
Kronacher Straße 30, 96215 Lichtenfels
Haupteingang Erdgeschoss, Zimmer 53

Kultursonntage in der alten Vogtei Burgkunstadt



Sonntag, 08.03.2015, 17.00 Uhr

Klavierkonzert

Claire Huangci

„Konzerte sind dafür da, magische Momente zu schaffen, die einen nachhaltigen Eindruck beim Publikum hinterlassen. Wenn ich auf die Bühne gehe, bewahre ich meinen Kopf klar und leer, ich höre mehr als ich denke; dann lasse ich meine Ideen fließen.“

Dieses Statement wird bei **Claire Huangci** zum Versprechen. Ihr „Kultursonntag“ im März 2013 war eine Sternstunde, Bravorufe und standing ovations begleiteten den Abgang der zarten Person: Claire Huangci, die junge amerikanische Pianistin, hat die Rolle des gefeierten Wunderkindes, das im Alter von zehn Jahren ein Privatkoncert für Präsident Bill Clinton gab, längst hinter sich gelassen und überzeugt durch ausgeprägte künstlerische Reife, mit der sie ihr Publikum in den Bann zu ziehen weiß. Dass sie gern wieder nach Burgkunstadt kommt, erfüllt uns mit besonderer Freude und Dankbarkeit. Programm u.a.: Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen BWV 988; Frédéric Chopin: 24 Préludes op. 28

VVK: Büromarkt Schulze Burgkunstadt, Tourist-Info Lichtenfels, Kulturgemeinde, Telefon (0 95 72) 32 46. Eintritt: 15 €

An nur drei Wochenenden schnell und sicher zum Fischereischein

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) bietet die Möglichkeit, an nur drei Wochenenden schnell und sicher zum staatl. Fischereischein zu gelangen.

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) bietet in Zusammenarbeit mit „Fisherman“ sPartner Mainleus“ einen Vorbereitungslehrgang zur Onlineprüfung an. Stattfinden wird der als

Wochenendkurs konzipierte Lehrgang ab 28.02.2015
im Gasthaus „Zur Linde“ in
95336 Mainleus, OT Willmersreuth HsNr. 10

Dabei wird es an drei aufeinander folgenden WE jeweils Sa./So. ganztägig Unterricht geben. Ende des Lehrgangs ist somit Sonntag, 15.03.2015. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern.

Die Anmeldung zu diesem Vorbereitungslehrgang zur Onlineprüfung erfolgt über die Webseite des FZO unter

www.fischereizentrum-oberfranken.de

Einladung der Jagdgenossenschaft Zeublitz-Spiesberg

zur Jahreshauptversammlung am

**Freitag, 13.03.2015, 19.00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus in Zeublitz**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Jahresbericht des Vorstehers
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung
3. Bericht des Kassiers mit anschl. Bericht der Kassenprüfer
4. Verwendung des Jagdpachtschillings
5. Sonstiges

Hinweis: Um das Jagdkataster auf dem aktuellen Stand zu halten werden die Jagdgenossen gebeten, den Jagdvorsteher bis zum Beginn der Versammlung über Veränderungen im Grundbesitz zu informieren.

Die Jagdpächter laden zum Jagdessen am **Freitag, 20.03.2015 um 19.00 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus nach Spiesberg** ein.

gez.
Markus Kraus
Jagdvorsteher

Einladung der Jagdgenossenschaft Burkheim

zur Jahreshauptversammlung am

**Dienstag, 17.03.2015, 20.00 Uhr
in der Gastwirtschaft Fiedler in Burkheim.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls von 2014
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Verwendung des Jagdpachtschillings
6. Änderung § 6 Abschn. 1 im Jagdpachtvertrag
7. Streichung des Abschn. 3 im Ergänzungs- und Verlängerungsvertrag von 1973
8. Festlegung des Pachtpreises
9. Neuwahlen
10. Sonstiges

Grundstücks- und Flächenänderungen die das Jagdkataster betreffen bitte noch vor der Versammlung beim Jagdvorsteher melden.

Das Jagdessen findet am **Freitag, 20.03.2015, 19.30 Uhr im Gasthof Fiedler** statt. Im Namen des Jagdpächters ergeht herzliche Einladung an alle Jagdgenossen.

gez.
Georg Fiedler
Jagdvorsteher

Mikrozensus 2015 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2015 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2015 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt.

Der Mikrozensus 2015 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2015 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.



Faschingsrückblick



Frauenkreis

Seniorenclub 72



Maineck

Baiersdorf



Kordigasthalle



Prügel

Pfaffendorf



Realschule Burgkunstadt

Kennenlerntag mit Informationen zum Übertritt an die Realschule Burgkunstadt am Samstag, 07. März 2015

Die Realschule Burgkunstadt lädt Sie und Ihr Kind am Samstag, 07. März 2015, zu einem Info-Tag in die Schule ein. Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr. Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Monika Geiger erkunden die Kinder unter der Anleitung des Tutorenteams in Gruppen das Schulhaus und schnuppern an verschiedenen Stationen erstmals „Realschulluft“. Für die Eltern findet gleichzeitig in der Aula ein Vortrag zum Übertritt an die Realschule und zu deren Bildungsangebot statt. Schulleitung, Beratungslehrer und Kollegium helfen während und nach der Veranstaltung bei anstehenden Fragen gerne weiter.

Das Gymnasium Burgkunstadt informiert

Tag der Offenen Tür und Informationen zum Übertritt an das Gymnasium Burgkunstadt am Samstag, 28. Februar 2015

Das Gymnasium Burgkunstadt lädt Sie und Ihr Kind am Samstag, 28.02.2015 zum Tag der Offenen Tür und zu einer Führung durch das Schulhaus ein.

Für die übertrittswilligen Kinder hat die Schule einen „Schnupperlauf“ eingerichtet, bei dem das Schulhaus und die unterschiedlichen Facetten der Unterrichtsfächer „erforscht“ werden können.

Die Veranstaltung beginnt um 9.00 Uhr mit der Begrüßung in der Aula der Schule. Dort findet ab 9.15 Uhr eine ausführliche Information der Eltern durch die Schulleitung statt. Dabei soll auf das breit gefächerte Bildungsangebot dieses Schultyps, die damit verbundenen Anforderungen sowie auf die späteren Berufsmöglichkeiten nach einem mittleren Schulabschluss oder dem Abitur eingegangen werden.

Ab 10.15 Uhr können sich auch die Eltern am Schnupperlauf beteiligen oder sich im Elternkaffee zum Gespräch mit Lehrern der Schule treffen. Das Ende der Veranstaltung ist für 12.00 Uhr geplant.

gez.
T. Meier, OstD
Schulleiter

Bist **DU**
engagiert und
verlässlich?

Bist **DU** mindestens
16 Jahre alt?



Hast **DU** Spaß an der
Arbeit mit Kindern?

BETREUERINNEN GESUCHT



WIR bieten
Euch kreative
Arbeit im Team



WIR - die kommunale Jugendarbeit
des Landkreises Lichtenfels - suchen
BetreuerInnen für Spielmobileinsätze

Wir bereiten Euch durch eine
kostenlose und umfangreiche
Schulung auf die Spielmobil-
arbeit vor

DU hast die
Möglichkeit weitere
Aktionen, Frei-
zeiten und Tages-
fahrten zu betreuen



**Nächster Spielmobilschulungs-
Termin ist:**
Freitag, den 13. März
Samstag, den 14. März und
Sonntag, den 15. März 2015

DU bekommst eine Auf-
wandsentschädigung von
8,00 € pro Stunde und auf
Wunsch einen Ehrenamts-
nachweis für Schule, Aus-
bildung und Studium

Auskünfte und Information bei:

Landkreis Lichtenfels
-Kommunale Jugendarbeit-
Nadine Rohowsky, Kreisjugendpflegerin
Telefon 0 95 71 / 18 – 109
Mail: jugendarbeit@landkreis-lichtenfels.de
Internet: www.landkreis-lichtenfels.de



Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Beiträge für Minijobs seit Januar 2015 niedriger - voller Schutz für 16,65 Euro

Auch für geringfügig Beschäftigte, sogenannte Minijobber, ist der Pflichtbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung seit Jahresbeginn niedriger geworden, so die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Weil der allgemeine Beitragssatz von 18,9 auf 18,7 Prozent gesunken ist, zahlen sie aus eigener Tasche jetzt nur noch 3,7 statt zuvor 3,9 Prozent zur Rentenversicherung.

Bei einem monatlichen Entgelt von beispielsweise 450 Euro zahlt der Arbeitnehmer jetzt 16,65 Euro statt 17,55 Euro als Rentenbeitrag.

Unverändert bleibt, dass der Arbeitgeber pauschal weitere 15 Prozent an die Rentenversicherung abführt.

Auch bei geringfügig entlohnten Beschäftigten in Privathaushalten wird es günstiger: Hier zahlt der Minijobber seit Januar 2015 13,7 Prozent anstelle von bisher 13,9 Prozent seines Arbeitsentgelts als Beitrag zur Rentenversicherung. Der private Arbeitgeber führt nach wie vor 5 Prozent an die Rentenversicherung ab.

Geringfügig Beschäftigte erwerben durch diese niedrigen Beiträge Ansprüche auf das volle Leistungspaket der gesetzlichen Rentenversicherung.

So können sie sich beispielsweise für den Fall einer Erwerbsminderung absichern oder einen Anspruch auf eine medizinische oder berufliche Rehabilitation erwerben. Außerdem zählen die Beschäftigungszeiten in vollem Umfang für die spätere Altersrente mit.

Auf Antrag können sich Minijobber von der Versicherungspflicht befreien lassen. Damit verzichten sie jedoch auf den umfassenden Versicherungsschutz.

Wer dies in Erwägung zieht, sollte sich auf jeden Fall vorher von den Experten der Deutschen Rentenversicherung beraten lassen. Die Kontaktdaten der Auskunfts- und Beratungsstellen findet man unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

Allgemeine Informationen gibt es auch am kostenlosen Servicetelefon unter (08 00) 1 00 04 80 88.

Trickbetrug im Namen der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

In den letzten Tagen erhielten einige Personen Post mit dem echten postalischen Absender der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern in Bayreuth und einer falschen Telefonnummer sowie einer falschen Emailadresse.

In diesen Briefen werden die Empfänger aufgefordert 756,86 Euro unverzüglich auf ein Konto einzuzahlen um ab nächsten Monat einen erhöhten Betrag von 457,90 Euro zu erhalten. Angeblich würde dies durch eine Änderung bei der Pflegeversicherung erfolgen.

In den Unterlagen findet man auch vorbereitete Überweisungsträger, die auf den Begünstigten „DRV“ lauten.

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich nicht um ihre Schreiben handelt und warnt eindringlich davor, das Geld zu überweisen.

Rückforderungsschreiben sollte man immer überprüfen und sich bei Unklarheiten direkt an die Deutsche Rentenversicherung wenden.

Für Fragen stehen die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder das kostenlose Servicetelefon unter der Nummer (08 00) 1 00 04 80 18 zur Verfügung.

Alle korrekten Kontaktdaten finden Sie unter www.deutscherentenversicherung-nordbayern.de.

Konzert Udo Langer

Die Jugendabteilung des FC Baiersdorf veranstaltete in Zusammenarbeit mit den Fußballern der „Offenen Hilfen – Regens Wagner“ ein Benefizkonzert mit dem Burgkunstadter Künstler und Liedermacher Udo Langer.

Zuerst entführte der Künstler zusammen mit Antonia Jaye die Zuhörer im Baiersdorfer Vereinsstadel auf eine „Seelenreise“. Dabei wurde das von Mona Hopfenmüller verfasste Buch „Die kleine Seele auf Erden“ in Verbindung mit stimmungsvollen Musikstücken auf die Bühne gebracht. In der Pause konnten sich die zahlreichen Besucher am reichhaltigen Buffet bedienen, welches von den Baiersdorfer „Fußballer-Eltern“ gespendet und liebevoll angerichtet wurde.

Im zweiten Abschnitt begab sich der Komponist auf eine Zeitreise seiner bisherigen Schaffenskraft. Beginnend mit seiner ersten eigenen Komposition im Alter von zwölf Jahren, über seine Musikprojekte „Die Reise ins Grünbergland“, „Ponina“ und „Ein wundersamer Ausflug“. Letzteres Stück wird am 14.03.2015 im „Fränkischen Hof“ in Baiersdorf aufgeführt.

Als Zugabe und besonderen Leckerbissen spielte der Liedermacher noch zwei Musikstücke von seiner im Sommer erscheinenden CD „Hellwach“. Begleitet wurde er dabei auf der Gitarre von seinem musikalischen Partner, dem Altenkunstadter Musiker Marco Hofmann.



Udo Langer und Antonia Jaye entführten die Zuhörer im Baiersdorfer Vereinsstadel auf eine „Seelenreise“.

Feldgeschworenenvereinigung Coburg - Lichtenfels

Einladung zur 33. Mitgliederversammlung am

Samstag, 07.03.2015, 10.00 Uhr
in der Sporthalle des TSV Marktzeuln 1861 e. V.,
Zettlitzer Straße 5, 96275 Marktzeuln.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Siegfried Rüdiger
2. Grußwort des 1. Bürgermeisters des Marktes Marktzeuln Herr Gregor Friedlein-Zech
3. Grußwort des Amtsleiters des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Coburg Herr Thomas Hegen
4. Grußworte von Ehrengästen
5. Grußworte der Vertreter der Stadt Coburg sowie der Landkreise Coburg und Lichtenfels mit Ehrungen für verdienstvolle langjährige Tätigkeit als Feldgeschworene durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, Landesentwicklung und Heimat
6. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden Siegfried Rüdiger
7. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2014 in Gestungshausen
8. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Kassier und der Vorstandschaft
9. Fachvortrag durch den Geschäftsführer des Bayerischen Bauernverbandes Geschäftsstelle Coburg-Lichtenfels Herr Hans Rebelein zum Thema Erbrecht
10. Aushändigung der Ehrennadeln der Feldgeschworenenvereinigung Coburg-Lichtenfels für 10-, 20- und 25-jährige Mitgliedschaft (bronze, silber bzw. gold)
11. Nachlese zum Oberfränkischen Feldgeschworenentag in Scheßlitz am 10. Mai 2014
12. Wünsche und Anträge
13. Schlussworte

gez.

Elmar Butterhof
 Schriftführer

Ortsgeschehen



Kreisvorstandschaft der Frauenunion
 beim Bürgermeister



Neue Vorstandschaft
 Dorfgemeinschaft Zeublitz



Neueröffnung clever fit

Projekt Höhlenbrüter 2014

Hallo interessierte Leserin und Leser,

was versteht man unter „Projekt Höhlenbrüter 2014“? Es handelt sich um ein Projekt das über das übliche „Meisennistkasten-Basteln“ hinaus geht und dazu kam es wie folgt:

Seit mehreren Jahrzehnten werden die richtig alten Bäume mit Höhlungen immer weniger. An sich keine große Sache denkt man. Außerdem bringen die sowieso kaum noch Obst, also weg damit. Nur: Mit diesem „weg damit“ verliert nicht nur die Landschaft reizvolle Anziehungspunkte wie alte Alleen und Obstbaumwiesen, sondern auch immer mehr Tierarten die unsere Heimat beleben, und auch uns als Identifikation mit „daheim sein“ dienen können, ihre Wohnstätte und ziehen ab oder sterben in ganzen Landschaften aus. Ich finde einfach z. B. den Steinkauz ein beeindruckendes Kerlchen und deswegen habe ich dieses Projekt gestartet, das vielen Baumhöhlenbewohnern zu gute kommt da es durchaus mit Fledermauskästen usw. erweitert werden kann.

Was braucht überhaupt ein Steinkauz an Nahrung? Wie muss die Landschaft um ihn herum beschaffen sein damit er nicht nur kurz durchzieht sondern sich sogar Brutpaare ansiedeln? Was stört ihn, was mag er? Welche Nisthilfen haben sich wo bewährt? Und: gibt es überhaupt noch Steinkäuze am Obermain? Nein, die gibt's nicht mehr! Also den Kopf in den Sand stecken und aufgeben?? Nein ! Denn jetzt ist mein Ehrgeiz geweckt! Also habe ich mich Stück für Stück in die Thematik eingearbeitet und setze dieses Projekt Stück für Stück um, aufgeben zählt nicht.

Das hier keine Steinkäuze mehr leben hat nicht soviel zu sagen. Es gibt beringte Tiere die von ihrem ehemaligen Nistrevier über hundert Kilometer geflogen sind und neue, bzw. lange verlassene, Gegenden wieder besiedelt haben. Und die nächsten Reviere liegen in diesem Radius Richtung Unterfranken. Also wird es Zeit die Gegend hier vorzubereiten, denn wenn bei einer Tierart eine gewisse Bestandsdichte vor Ort erreicht ist gehen sie in die Breite.

Was mir auch so Spaß an der Sache macht: Man kann sich auf die verschiedensten Arten einbringen:

Beim Weidenstangen setzen, Obstbaumpflanzen und anschließenden Pflegen, handwerklich beim Bauen der speziellen Niströhren und Anbringen auf den Bäumen, oder auch als Grundstücksbesitzer der mit seinen Bäumen oder Viehweiden das ganze unterstützen möchte usw. Außerdem ist man viel an der frischen Luft und kann abends stolz sein was man alles geleistet hat. Real, nicht in Cyberwelten. Durch meine Kontakte und Erfahrungen mit Fachleuten habe ich noch mehr Lust bekommen mich in die Materie einzufuchsen. Sollte jemand Lustbekommen haben mitzumachen kann er sich gerne mit mir in Verbindung setzen. Klar, Erfolgsgarantie gibt es keine. Nur: Wenn niemand was macht wird sich auch nie was verbessern. Also für mich wäre es ein klasse Gefühl wenn ich als Lohn für die ganzen Mühen als Rentner hier ihn der Heimat auf meinen Spaziergängen wieder Steinkäuze in Brutrevieren erleben könnte.

Euer Gerhard Kunze

Und vielen Dank an alle, die mir bei meinen Aktionen bisher geholfen haben.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- 21./22.02.2015 Kral Joachim, Burgkunstadt, Am Plan 12, Telefon (0 95 72) 36 51
Dr. Schmidt Olaf, Mainleus, Wolfgang-Gack-Straße 1, Telefon (0 92 29) 94 80
- 28.02./01.03.2015 Dr. Gückel Joseph, Burgkunstadt, Lichtenfelfer Straße 53, Telefon (0 95 72) 36 88
Dr. Scholz Markus, Kulmbach, Luitpoldstraße 13, Telefon (0 92 21) 7 42 92
- 07./08.03.2015 Kaczmarczyk Steffen, Michelau, Kirchplatz 4, Telefon (0 95 71) 81 45
Schranner Martin, Kulmbach, Pestalozzistraße 23, Telefon (0 92 21) 92 40 92
- 14./15.03.2015 Klimowicz Hanna, Lichtenfels, Marktplatz 29, Telefon (0 95 71) 7 20 28
Schuster Evelin, Marktleugast, Marktstraße 25, Telefon (0 92 55) 76 43 u. 96 36 60
- 21./22.03.2015 Dr. Kluge Dieter, Michelau, Jägerstraße 8, Telefon (0 95 71) 8 84 96
Sigmund Stefan, Presseck, Stadtsteinacher Straße 6, Telefon (0 92 22) 95 95
- 28./29.03.2015 Kluge Petra, Michelau, Jägerstraße 8, Telefon (0 95 71) 8 84 96
Sommer Rainer, Kulmbach, Kressenstein 18, Telefon (0 92 21) 43 08

Achtung: Der zahnärztliche Notfalldienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit (0.00 bis 24.00 Uhr) hat der notdiensthabende Zahnarzt Rufbereitschaft.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die ärztlichen Bereitschaftsdienst-Termine können unter Telefon (0 18 05) 19 12 12 erfragt werden.

Apotheken - Bereitschaftsdienst

- | | |
|--|---|
| <u>21.02./05.03./17.03.2015</u> Rodach Apotheke, Redwitz Adelgundis Apotheke, Bad Staffelstein Cranach Apotheke, Kronach | <u>27.02./11.03./23.03.2015</u> Franken Apotheke, Marktzeuln Stadt Apotheke, Kronach Adam Riese Apotheke, Bad Staffelstein |
| <u>22.02./06.03./18.03.2015</u> Frankenwald Apotheke, Küps Apotheke am Obermain, Ebensfeld Vitale Apotheke Lif.e, Lichtenfels | <u>28.02./12.03./24.03.2015</u> Stadt Apotheke, Lichtenfels Kloster Apotheke, Sonnefeld Schloss Apotheke, Weißenbrunn |
| <u>23.02./07.03./19.03.2015</u> Stadt Apotheke, Burgkunstadt Löwen Apotheke, Kronach Marien Apotheke, Bad Staffelstein | <u>01.03./13.03./25.03.2015</u> Eulen Apotheke, Michelau Franken Apotheke, Mainleus Stern Apotheke, Kronach |
| <u>24.02./08.03./20.03.2015</u> Jura Apotheke, Weismain Markt Apotheke, Mitwitz Spital Apotheke, Lichtenfels | <u>02.03./14.03./26.03.2015</u> Apotheke am Rathaus, Küps Schloss Apotheke, Schney |
| <u>25.02./09.03./21.03.2015</u> Kobold Apotheke, Weismain Ackermann Apotheke, Michelau Südstern Apotheke, Kronach | <u>03.03./15.03./27.03.2015</u> Alte Apotheke, Burgkunstadt Bären Apotheke, Kronach Stadt Apotheke, Bad Staffelstein |
| <u>26.02./10.03./22.03.2015</u> Marcus Apotheke, Altenkunstadt Rats Apotheke, Lichtenfels Flora Apotheke, Ebersdorf | <u>04.03./16.03./28.03.2015</u> Obermain Apotheke, Burgkunstadt Markt Apotheke, Lichtenfels Adler Apotheke, Weidhausen |

Polizei

110

z. B. Einbruch / Überfall
Sie oder andere in Not sind
Unfall ohne Verletzte

Feuerwehr +

Rettungsdienst

112

z. B. Unfall mit Verletzten
Lebensbedrohlicher Notfall
Brand / Explosion

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst

116117

z. B. Erkrankungen, bei denen Sie
auch zum Hausarzt gehen würden
Arzt

Giftnotrufzentrale

Giftnotruf München

089-19240

z. B. Vergiftungen
Vergiftungserscheinungen

E.ON

Gas

0180-2192081

z. B. bei Gasgeruch

VERANSTALTUNGSKALENDER 2015

Gemeinde Altenkunstadt

| Datum | Veranstaltung Verein | Ort |
|--------------------------|--|---|
| 24.02.2015 | Generalversammlung, 19.30 Uhr Obst- und Gartenbauverein Woffendorf | |
| 25.02.2015 | Bowlingabend, 17.00 Uhr Gruppe „Kaffeekränzler“ und VdK Ortsverband Altenkunstadt | Burgkunstadt Bowling Schorn |
| 26.02.2015 | Grünseminar, 9.00 Uhr Obst- und Gartenbauverein Spiesberg | Weismain Umweltstation |
| 26.02.2015 | Jahreshauptversammlung Gartenhobbyverein Altenkunstadt | Altenkunstadt Gastwirtschaft „Zum Preußla“ |
| 27.02.2015 | Jahreshauptversammlung, 19.00 Uhr 1. FC Baiersdorf | Baiersdorf Sportheim |
| 05.03.2015 | Gesellschaftsnachmittag mit Jahreshauptversammlung, 14.00 Uhr Seniorenclub 72 Altenkunstadt | Altenkunstadt Gastwirtschaft „Sternschnuppe“ |
| 07.03.2015 | Theateraufführung RV Concordia Altenkunstadt | Altenkunstadt Grundschulturnhalle |
| 11.03.2015 | Vortrag: „Hochbeete und Kräuterschnecken“, 19.30 Uhr Obst- und Gartenbauverein Baiersdorf | Baiersdorf Hotel „Fränkischer Hof“ |
| 14.03.2015 | Theateraufführung RV Concordia Altenkunstadt | Altenkunstadt Grundschulturnhalle |
| 15.03.2015 | Theateraufführung RV Concordia Altenkunstadt | Altenkunstadt Grundschulturnhalle |
| 17.03.2015 | Jahreshauptversammlung, 20.00 Uhr Jagdgenossenschaft Burkheim | Burkheim Landgasthof Fiedler |
| 19.03.2015 | Kaffeenachmittag, 14.00 Uhr VdK Ortsverband Burkheim | Burkheim Landgasthof Fiedler |
| 21.03.2015 | Frühlingsliedersingen, 15.00 Uhr Chorvereinigung Altenkunstadt | Altenkunstadt Seniorenheim |
| 21.03.2015 | Theateraufführung RV Concordia Altenkunstadt | Altenkunstadt Grundschulturnhalle |
| 23.03. bis 28.03.2015 | Osterkrone binden Obst- und Gartenbauverein Woffendorf | Woffendorf bei Jutta Übelmann |
| 27.03.2015 | Osterbrunnen aufstellen, 13.00 Uhr Obst- und Gartenbauverein Spiesberg | |
| 28.03.2015 | Gartenpfleger-Seminartag Obst- und Gartenbauverein Spiesberg | Arnstein Gasthaus Zeis |
| 28.03.2015 | Landesligaspiel, 15.00 Uhr TTV 45 Altenkunstadt - TS Kronach | Altenkunstadt Grundschulturnhalle |
| 31.03.2015 | Osternestsuche im Wald, 16.00 Uhr Jugendgruppe des Obst- und Gartenbauvereins Spiesberg | Spiesberg Kapelle |

OBA Lichtenfels
Kultur- und Freizeitangebote

www.hpz-lichtenfels.de



Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Woffendorf

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am

**Freitag, 20.03.2015, 19.30 Uhr
im Vereinshaus des FC Woffendorf
in Woffendorf, Zum Kordigast 17.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Josef Manzer
4. Jahresbericht des 1. Kommandanten Frank Manzer (evtl. Neuaufnahmen anschließend)
5. Jahresbericht des Kassiers Robert Hümmer und der Kassensprüfer
6. Entlastung
7. Abschlussbericht des 125-jährigen Feuerwehreffestes 2014
8. Ansprache des 1. Bürgermeisters Robert Hümmer
9. a) Ansprache des Kreisbrandmeisters Thilo Kraus
b) Ansprache der Kommandanten der FFW Altenkunstadt
c) sonstige Gäste
10. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Zu dieser Versammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Die aktiven Mitglieder erscheinen in Dienstiniform.

| | | |
|-----------------|----------------------|---------------|
| gez. | gez. | gez. |
| Josef Manzer | Robert Hümmer | Frank Manzer |
| 1. Vorsitzender | Erster Bürgermeister | 1. Kommandant |

Heimattreff: Musikabend

Montag, 02. März 2015, 17.45 bis 19.00 Uhr
Dr.-Friedrich-Baur-Altenwohn- und Pflegeheim St. Kunigund
Bgm.-Böhmer-Straße 3, 96264 Altenkunstadt

Feierabendtreff

jeden Mittwoch
04., 11., 18. und 25. März 2015, 16.00 bis 20.00 Uhr
Offene Behindertenarbeit, Schillerstraße 5, 96215 Lichtenfels

Lesecafé

Donnerstag, 05. März 2015, 16.45 bis 18.15 Uhr
Bürgercafé, Bahnhofstraße 10, 96257 Redwitz

Schwimmen

Donnerstag, 05. und 12. März 2015, 18.00 bis 20.00 Uhr
Merania Schwimmbad, Friedenslinde 5, 96215 Lichtenfels

Theaterbesuch

Samstag, 07. März 2015, 14.30 bis 17.30 Uhr
Gasthaus „Zur Sonne“, Bahnhofstraße 2, 96272 Hochstadt

VHS – Aqua Zumba

jeden Samstag, 07., 14., 21. und 28. März 2015, 13.30 bis 15.30 Uhr
Merania Schwimmbad, Friedenslinde 5, 96215 Lichtenfels

Offener Treff

Freitag, 13. März 2015, 14.30 bis 17.30 Uhr
Irish Pub, Stadtknechtsgasse 6, 96215 Lichtenfels

Stammtisch

Donnerstag, 19. März 2015, 18.30 bis 21.00 Uhr
Asiahaus Bambus, Austraße 34, 96247 Michelau

Lernen von und mit der Natur: Naturmaterialien sammeln

Freitag, 27. März 2015, 13.30 bis 16.00 Uhr
Offene Behindertenarbeit, Schillerstraße 5, 96215 Lichtenfels

Lernen von und mit der Natur:

Ramadama- Aktion mit Bund Naturschutz

Freitag, 28. März 2015, 9.30 bis 13.00 Uhr
Offene Behindertenarbeit, Schillerstraße 5, 96215 Lichtenfels

Sportgruppe

Dienstag, 03., 10. und 24. März 2015, 16.15 bis 17.45 Uhr
Turnhalle Maximilian-Kolbe-Schule, Eichenweg 16, 96215 Lichtenfels

Für Anmeldungen lautet unsere Telefonnummer (0 95 71) 94 93 84 (unsere Bürozeiten: Mo. – Fr. 10.00 - 13.00 Uhr), außerhalb der Zeiten bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.

Heilpädagogisches Zentrum der Caritas, Offene Behinderten Arbeit, Schillerstraße 5, 96215 Lichtenfels
Telefon (0 95 71) 94 93 84, E-Mail: oba.hpz@caritas-bamberg.de

Einladung des Bürgervereins (Kapellenbauverein) e. V. Spiesberg

zur Jahreshauptversammlung am

**Samstag, 21.03.2015, 20.00 Uhr
im Feuerwehrhaus in Spiesberg.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls 2014
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Kerwa 2015
8. Grußworte
9. Wünsche und Anträge

gez.

Ewald Fischer
1. Vorsitzender

Einladung des Seniorenclubs 72

zum Gesellschaftsnachmittag und Jahreshauptversammlung am

**Donnerstag, 05.03.2015, 14.00 Uhr
in der Gaststätte Sternschnuppe, Langheimer Straße.**

Wir laden alle Mitglieder und interessierte Mitbürger zu unserem Gesellschaftsnachmittag mit anschließender Jahreshauptversammlung ein.

Wir wollen einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen.

Über recht zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Renate Schrape, Telefon (0 95 72) 27 91 oder Margareta Schnapp, Telefon (0 95 72) 22 56.

gez.

Renate Schrape
1. Vorsitzende

Einladung des 1. FC Altenkunstadt

zum traditionellen Preisschafkopf am

**Freitag, 27.02.2015, ab 19.00 Uhr
im katholische Pfarr- und Jugendheim Altenkunstadt.**

Es winken dabei attraktive Sachpreise; der Sieger erhält 250 €.

Die Nachwuchsmannschaften laden am **28.02. und 01.03.2015** zu **Hallenfußballturnieren** mit E-, F- und G-Mannschaften in die Kordigasthalle ein.

Ferner weist der Verein auf seine **Jahreshauptversammlung** hin, die am **Freitag, 13.03.2015 um 19.00 Uhr in der Gastwirtschaft Sternschnuppe** beginnt.

gez.

Dieter Radziej
1. Vorsitzender

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Spiesberg

zur Jahreshauptversammlung am

**Samstag, 07.03.2015, 19.30 Uhr
im Feuerwehrhaus in Spiesberg.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kommandanten
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ansprache des Bürgermeisters
7. Grußworte
8. Wünsche und Anträge

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Die aktiven Mitglieder erscheinen in Uniform.

gez.

Sebastian Kraus
1. Kommandant

gez.

Alexander Schnapp
2. Kommandant

Einladung des Gartenhobbyvereins Altenkunstadt

zur Jahreshauptversammlung am

**Donnerstag, 26.02.2015, 19.30 Uhr
im Gasthaus „Zum Preußla“,
Theodor-Heuss-Straße 1 in Altenkunstadt.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht
3. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
4. Entlastungen
5. Ehrungen 1. und 2. Vorstand
6. Wünsche und Anträge

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

gez.

Norbert Kerling
1. Vorsitzender

Einladung des Obst- und Gartenbauvereins Baiersdorf

zum Vereinsabend am

Mittwoch, 11.03.2015, 19.30 Uhr
im Hotel „Fränkischer Hof“ in Baiersdorf.

Michael Stromer, Kreisfachberater, hält einen Vortrag mit dem Thema „Hochbeete und Kräuterschnecken“ - Bau- und Funktionsweise eines Hochbeetes sowie weitere Vorteile, wie Rücken schonendes Arbeiten.

Alle Mitglieder und Einwohner sind herzlich eingeladen

gez.

Die Vorstandschaft

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffendorf

zur Jahreshauptversammlung am

Samstag, 14.03.2015, um 19.30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus in Pfaffendorf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls
3. Kassenbericht
4. Jahresbericht
5. Ansprache des Bürgermeisters
6. Ehrungen
7. Grußworte
8. Wünsche und Anträge

Zu dieser Versammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen. Die Aktiven erscheinen in Dienstuniform.

gez.

Georg Baier
1. Vorsitzender

gez.

Christian Birk
1. Kommandant

Einladung des RV Viktoria Maineck

zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am

Freitag, 06.03.2015, 19.30 Uhr
im Radlerheim in Maineck.

Tagesordnung:

1. Begrüßung des 2. Vorsitzenden
2. Wahl des 1. Vorsitzenden
3. Wünsche und Anträge



Freundlichst lädt ein der RV Viktoria Maineck 1908 e.V.

gez.

Sonja Baumann
2. Vorsitzende



Einladung des Colloquium Historicum Wirsbergense

CHW-Bezirksgruppe Burgkunstadt/Altenkunstadt, Leiterin Jutta J. Löbbling, 96264 Altenkunstadt OT Woffendorf, Telefon (0 95 72) 58 86, E-Mail: jutta-loebbling@t-online.de



Freitag, 20.03.2015, 19.30 Uhr

Ehem. Synagoge, Judenhof 3, 96264 Altenkunstadt

Prof. Dr. Günter Dippold, Lichtenfels:

Emanuel Osmund aus Altenkunstadt – Freund Jean Pauls und erfolgreicher Geschäftsmann.

Donnerstag, 16.04.2015, 19.30 Uhr

Burgkunstadt, Kath. Pfarrsaal St. Heinrich, Marktplatz 16

Dipl.-Theol. Josef Motschmann, Bad Staffelstein-Schönbrunn: Waldblumen zwischen Hof und Burgkunstadt – zum Leben und Werk der Margareta Paravan, geb. Ahles

Musikalische Begleitung: Thomas Schaller an der Gitarre

CHW-Bezirksgruppe Weismain, Leiter Christian Klose, zum Kalkberg 8, 96260 Weismain

Telefon (0 95 75) 98 16 45, E-Mail: christian_klose@gmx.net

Donnerstag, 26.03.2015, 19.30 Uhr

Weismain, Gasthof „Zur Krone“, Am Markt 13

Helge Kienel M.A., Coburg:

Vom Klostergarten zum Freizeitagarten

Freitag, 17.04.2015, 19.30 Uhr

Weismain, Hotel „Alte Post“, Am Markt 14

Dr. Elmar Geus, Gochsheim:

Willy Brandt – eine herausragende Persönlichkeit der deutschen Geschichte

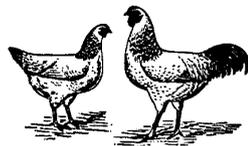
Einladung des Geflügelzuchtvereins e. V. Altenkunstadt und Umgebung

zur Jahreshauptversammlung am

**Freitag, 06.03.2015, 19.00 Uhr
im Bootshaus am Main in Altenkunstadt.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Posteingänge
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Protokollverlesung
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft
7. Jahresbericht der Zuchtwarte
8. Ehrung Vereinsmeister 2014
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge



Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

gez.

André Schneider

1. Vorsitzender

 **Regens Wagner**

Offene Hilfen im Landkreis Lichtenfels



Die Offenen Hilfen im Landkreis Lichtenfels bieten für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen ein vielfältiges Angebot an ambulanten Dienstleistungen. Dazu zählen:

- Kostenlose Beratung in unserem Büro oder bei Ihnen zu Hause
- Individuelle Freizeitassistenz
- Gemeinschaftliche Freizeitangebote
- Schulbegleitung an Regelschulen
- Familienunterstützende Dienste
- Ambulant begleitetes Wohnen

Weitere Informationen finden Sie unter www.regens-wagner-burgkunstadt.de.

Oder Sie rufen uns an: Telefon (0 95 72) 3 86 79 64

Einladung zu unseren Freizeitangeboten für Groß und Klein

Kreativer Freitag

Freitag, 06. März 2015, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Wanderung End-Kaider

Samstag, 07. März 2015, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kochen-Backen-Schlemmen

Dienstag, 10. März 2015, 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Offener Fußballtreff

Dienstag, 10. März 2015, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Computer-Treff

Donnerstag, 12. März 2015, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Bürgercafé Redwitz

Freitag, 13. März 2015, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Kaffeeklatsch im Café Besold

Sonntag, 15. März 2015, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Entspannung und Meditation

Dienstag, 17. März 2015, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Stammtisch Nepomuk

Mittwoch, 18. März 2015, 17.45 Uhr bis 21.00 Uhr

Karaoke

Samstag, 21. März 2015, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Offener Fußballtreff

Dienstag, 24. März 2015, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Feierabendtreff

Donnerstag, 26. März 2015, 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Bürgercafé Redwitz

Freitag, 27. März 2015, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Musik liegt in der Luft

Samstag, 28. März 2015, 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ausflug ins NautiLand

Samstag, 28. März 2015, 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Hier können Sie weitere Informationen bekommen oder sich anmelden:

Regens Wagner Burgkunstadt, Offene Hilfen im Landkreis Lichtenfels, Mainbrücke 16, 96264 Altenkunstadt, Telefon (0 95 72) 3 86 79 64, oh-landkreis-lichtenfels@regens-wagner.de

Einladung des 1. FC Baiersdorf e. V. 1926

zur Jahreshauptversammlung am

**Freitag, 27.02.2015, 19.00 Uhr
im Sportheim des FC Baiersdorf**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Berichte der Jugendleiter
4. Berichte der Seniorenspielleiter
5. Kassenbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge



An alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder ergeht herzliche Einladung.

gez.
Edwin Jungkunz
1. Vorsitzender

Einladung der Burgkunstadter Tafel e. V.



zur ordentlichen Mitgliederversammlung am

**Freitag, 13.03.2015, 19.00 Uhr
im Gasthaus „Zum Anker“ Burgkunstadt-Weidnitz.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Verlesen und Genehmigen der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung
3. Geschäftsbericht
 - a) der Vorsitzenden
 - b) der Kassiererin
4. Bericht der Revisoren und Entlastung der Vorstandschaft
5. Aussprache zu 3
6. Bildung eines Wahlausschusses
7. Neuwahl der Vorstandschaft
8. Wünsche und Anträge

Schriftliche Anträge sollen eine Woche vor der Versammlung bei der Vorsitzenden eingehen.

Zu dieser Versammlung ergeht herzliche Einladung.

gez.
Silke Mohler
1. Vorsitzende

Einladung der Katholischen Pfarrgemeinde

| | | | |
|------------|------|-----------|--------------------------------|
| 28.02.2015 | Aku | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 01.03.2015 | | | 2. Fastensonntag |
| | Main | 8.00 Uhr | Hl. Messe |
| | Aku | 10.00 Uhr | PFARR-GOTTESDIENST |
| | Aku | 18.00 Uhr | Hl. Messe |
| 07.03.2015 | Aku | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 08.03.2015 | | | 3. Fastensonntag |
| | Main | 8.00 Uhr | Hl. Messe |
| | Aku | 10.00 Uhr | PFARR-GOTTESDIENST |
| | Aku | 18.00 Uhr | Kreuzweg (Frauenkreis) |
| 14.03.2015 | Aku | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 15.03.2015 | | | 4. Fastensonntag |
| | Aku | 10.00 Uhr | PFARR-GOTTESDIENST |
| | Aku | 18.00 Uhr | JUGENDMESSE |
| 16.03.2015 | Main | | TAG DER EWIGEN ANBETUNG |
| 17.03.2015 | Aku | | TAG DER EWIGEN ANBETUNG |
| | Aku | 8.00 Uhr | Hl. Messe anschl. Betstunden |
| | Aku | 18.00 Uhr | Andacht mit Schlussprozession |
| 21.03.2015 | Aku | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 22.03.2015 | | | 5. Fastensonntag |
| | Aku | 8.00 Uhr | Hl. Messe |
| | Aku | 10.00 Uhr | PFARR-GOTTESDIENST |
| | Aku | 18.00 Uhr | Kreuzweg (CASINO) |

„Wir brechen die Flut!“

Messfeier zur Jugendaktion Misereor 2015

Sonntag, 15.03.2015, 18.00 Uhr Pfarrkirche Altenkunstadt
Stemmt euch gestärkt aus unserem Glauben gegen die Konsumflut und die Zerstörung der Schöpfung Gottes! Pater Rufus Witt, Pastoralreferentin Birgit Janson, Jugendliche unserer Pfarrei und die Band „Unikat“ Redwitz wollen euch dazu bewegen!

Am Sonntag, 15. März im Abendgottesdienst um 18.00 Uhr bauen wir mit Gottes Wort und Sakrament Dämme gegen die hereinstürzenden Fluten. Im Aktionsland der diesjährigen Fastenaktion Philippinen ist es eine Überlebensfrage ob die Fluten des durch den Klimawandel steigenden Meeresspiegel gebrochen werden können. Auch wenn wir hier nicht mit solch unberechenbaren Wasserfluten zu rechnen haben, so werden wir doch überschwemmt von Eindrücken, Verlockungen und Lebensmöglichkeiten. Tagtäglich müssen wir uns wappnen gegen die Fluten der Medienwelt, der Informationen, der Werbungen und Einkaufs- und Genussmöglichkeiten. „Wir brechen die Flut!“ bedeutet für uns, sich in unserer Gesellschaft einen sicheren Damm aus Lebensmut und Glaubensstärke zu bauen, um nicht weggespült zu werden. Mit Wort, Aktion, Gesang, Gebet und Sakrament will dieser Gottesdienst bestärken, Widerstand aus dem Glauben heraus zu leisten.

„Neu denken – Veränderung wagen!“

Aktionen zur Misereor Fastenaktion

Sonntag, 22.03.2015, gegen 13.30 Uhr „Villa“ am Pfarrhaus
Am Misereor Sonntag, 22. März, werden nach dem Fastenessen in der „Villa“ Aktionen und Filme zur Misereor Aktion angeboten. Kinder können mit Pastoralreferentin Birgit Janson erfahren, dass in fernen Gegenden für andere Kinder durch die fortschreitende Umweltzerstörung ihre Umwelt und ihr Alltag sich verändern und wie sie sich mit ihren Familien aktiv gegen den schleichenden Klimawandel stellen. Dazu gibt es Filme,

interessante Texte und Bastelmaterialien. Im Anschluss daran wird für Groß und Klein, Jung und Alt wieder ein Fastenkafee gereicht. Ebenso findet den ganzen Tag der Verkauf von Waren aus der Einen Welt statt.

Vorankündigung

Kleine Familienwallfahrt „Über-brücken!“

Am **Freitag, 17.04.2015, ab 15.00 Uhr** sind wieder Familien, Jung und Alt, allein oder gemeinsam eingeladen sich unserer kleinen Familienwallfahrt anzuschließen. Voraussichtlich „landen“ wir auf der anderen Mainseite und werden uns im Gebiet Mainroth - Gärtenroth auf schöpferischen „Pilgerpfaden“ bewegen.

Einladung der Evang. Kirchengemeinde

- 28.02.2015 17.00 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche „St. Katharina“ in Strössendorf
- 01.03.2015 **Sonntag Reminiszere**
9.00 Uhr Gottesdienst in Strössendorf
10.00 Uhr **Familiengottesdienst** in Altenkunstadt
- 02.03.2015 20.00 Uhr **Ökumenische Alltags-Exerzitien** mit Pfarrer Krauß und Diakon Mayer
- 06.03.2015 19.00 Uhr **Weltgebetstag der Frauen** in der katholischen Kirche in Altenkunstadt
- 07.03.2015 19.00 Uhr **Irischer Abend mit Flauto Rondo** im Gemeindezentrum Altenkunstadt
- 08.03.2015 **Sonntag Okuli**
9.00 Uhr Gottesdienst in Strössendorf
10.00 Uhr Gottesdienst in Altenkunstadt
- 09.03.2015 20.00 Uhr **Ökumenische Alltags-Exerzitien** mit Pfarrer Krauß und Diakon Mayer
- 10.03.2015 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „St. Kunigund“ Altenkunstadt
14.00 Uhr **Frauenhilfe** in Altenkunstadt
Seniorenabendmahl
14.00 Uhr Weidnitz - „Zum Anker“
15.30 Uhr Strössendorf - „Zur Linde“
- 13.03.2015 10.15 Uhr Kindergottesdienst der Kreuzbergkinder-tagesstätte
- 15.03.2015 **Sonntag Lätare**
9.00 Uhr Gottesdienst in Strössendorf
10.00 Uhr Gottesdienst in Altenkunstadt
- 16.03.2015 20.00 Uhr **Ökumenische Alltags-Exerzitien** mit Pfarrer Krauß und Diakon Mayer

- 21.03.2015 17.00 Uhr **Kindergottesdienst** in der Kirche „St. Katharina“ in Strössendorf
- 22.03.2015 **Sonntag Judika**
9.00 Uhr Gottesdienst in Strössendorf
10.00 Uhr Gottesdienst in Altenkunstadt
- 23.03.2015 20.00 Uhr **Ökumenische Alltags-Exerzitien** mit Pfarrer Krauß und Diakon Mayer
- 24.03.2015 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „St. Kunigund“ Altenkunstadt
19.30 Uhr Frauenabend mit Karin Braun - Information und Herstellung pflegender Cremes. Anmeldung bei Gerhilde Weber, Telefon (0 95 72) 60 35 44 – Unkostenbeitrag 5 € und Materialkosten.
- 27.03.2015 10.15 Uhr **Kindergottesdienst** der Kreuzbergkinder-tagesstätte
- 29.03.2015 **Sonntag Palmarum**
9.00 Uhr Gottesdienst in Strössendorf
10.00 Uhr Gottesdienst in Altenkunstadt

Kindergottesdienst feiern wir in Strössendorf einmal im Monat, samstags um 17.00 Uhr. Einmal im Monat feiern wir einen **Familiengottesdienst** in Altenkunstadt.

Die **Bücherei im Gemeindezentrum der Kreuzbergkirche** ist jeden **Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr** und jeden **Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Unsere **Mutter-Kind-Gruppe** Altenkunstadt trifft sich jeden **Dienstag von 9.30 bis 11.30 Uhr** im Gemeindesaal der Kreuzbergkirche.

Der **Posaunenchor** probt **donnerstags um 19.30 Uhr** in Weidnitz, der **Kirchenchor** **donnerstags um 20.00 Uhr** im Gemeindezentrum der Kreuzbergkirche Altenkunstadt.

Einladung der Sudetendeutschen Landmannschaft Burgkunstadt und Umgebung

zur Jahreshauptversammlung am

Samstag, 14.03.2015, 14.30 Uhr
im Hotel „Drei Kronen,
Lichtenfelser Straße 24, Burgkunstadt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Vorstands und Totenehrung
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
5. Aktuelles
6. Wünsche und Anträge

Anschließend sehen Sie den Video-Film „Entlang der böhmischen Elbe“, Teil 1.

gez.
Ewald Pechwitz
Ortsobmann